

1811 Übernachtungen auf der Tromm

WEINHEIM. Seit nahezu 50 Jahren ist Else Engel aktiv im Vorstand der Weinheimer Naturfreunde. Dieses Jahr erstattete sie in der Jahreshauptversammlung ihren letzten Bericht über die Nutzung des Tromm-Hauses im Jahr 2011. Von den 50 Jahren Vorstandsarbeit war sie 23 Jahre für die Hausbelegung auf der Tromm zuständig. Die Vorsitzende Elisabeth Engel würdigte die Verdienste von Else Engel und übergab gemeinsam mit dem Zweiten Vorsitzenden Peter Ewald ein Geschenk.

Mit Christiane und Harald Otto haben zwei ebenfalls freundliche Menschen das Geschäft der Hausbelegung übernommen. Sie wurden beide einstimmig von der Hauptversammlung gewählt. Die neuen Ansprechpartner sind unter der Telefonnummer 06201/17544 zu erreichen. Zu Beginn der Versammlung begrüßte die Vorsitzende Elisabeth Engel die Mitglieder und Gäste. In ihrem Geschäftsbericht erwähnte

sie die verschiedenen Wanderungen, Radtouren, Museumsbesuch, Boulespiel und Kegeln. Einen sehr guten Besuch hatten die beiden Lichtbildervorträge über Kanada und die Bretagne zu verzeichnen. Ergänzt wurde der Bericht durch einen Jahresrückblick in Bildern über verschiedene Aktivitäten. Die Berichte von Manfred Maier und Marlies Neureuther (Vereins- und Hauskasse) zeugten von einer geordneten Kassenführung, was von Revisor Matthias Bühler bestätigt wurde. Für die Senioren-Wandergruppe berichtete Georg Schuhmann. Am ersten oder zweiten Donnerstag im Monat trifft sich die Gruppe zu einem Spaziergang oder kleinen Wanderung. Man muss jedoch auch dem zunehmenden Alter Rechnung tragen, deshalb sind die Wanderungen auch kürzer geworden. Else Engel berichtete über die Nutzung des Trommhauses. Hiernach waren 1811 Übernachtungen von 1015 Personen zu verzeichnen. Die Ten-

denz zu kleineren Gruppen hält weiterhin an.

Mit 14 Gruppen waren wieder die Freundeskreise am stärksten vertreten, mit zehn Treffs stehen die Familienfeiern an zweiter Stelle. Das Haus wurde von sieben Schulen als Schullandheim genutzt. Vier Sportvereine trafen sich zu Freizeiten und zwei Gruppen mit Behinderten verbrachten mehrtägige Freizeiten. Dann gibt es auch Stammgäste, die jedes Jahr kommen wie beispielsweise die Weinheimer Blüten, die Feuerwehr Laudenbach und die DLRG Hemsbach. Schließlich führte wieder das alljährliche Seniorentreffen etliche ältere Mitglieder auf der Tromm zusammen. Ulrike und Matthias Bühler berichteten von Aktivitäten der Kindergruppe.

In insgesamt 14 Gruppenstunden befassten sich die Kinder mit Schlittenfahren, Spielen am Bach, Wanderung im Odenwald, Lagerfeuer mit Stockbrot, Radtour im Exotenwald. Ein Termin wurde be-

sonders hervorgehoben, nämlich ein Apfelfest auf der Tromm, wo Apfelsaft frisch gepresst und Apfelkuchen gebacken wurden. Die Gruppe ist über die Nummer 06201/17753 oder naturfreundejugendweinheim@online.de erreichbar.

Der Technische Leiter Helmut Rödel informierte darüber, dass beim Trommhaus keine größeren Arbeiten, sondern eher Renovierungen anstehen. Den Abschluss der Berichte machte Birgit Maier mit dem Bericht der Bastelgruppe. *haf*



Else Engel arbeitete gut 50 Jahre im Vorstand mit und war 23 Jahre für die Belegung des Trommhauses zuständig. Diese Arbeit hat sie nun abgegeben. Unser Bild zeigt sie mit Elisabeth Engel (links) und Peter Ewald.

BILD: KOPETZKY